



Einladung

**11. Bogen – Golf
Weltmeisterschaft
17.06.2022 – 19.06.2022
in Mittersill – Stuhlfelden**

©



Teilnehmer



- Bei der WM handelt es sich um einen Teambewerb. Das Team setzt sich aus einem Golfer und einem Bogenschützen zusammen.

- Es gibt eine Klasse. Mixed erlaubt. Damenteam erlaubt.

- Den Teilnehmern steht es frei sich schon als Team anzumelden, oder aber auch einzeln. Einzeln gemeldete Golfer und Bogenschützen werden zusammen gelöst.

- Als Sieger wird das Team mit den niedrigstem Score (Anzahl von Schlägen und Schüssen) ermittelt.

- Keine Handicap Vorgabe bei der WM – nur Bruttosieger.

- Es werden auch Nettopreise vergeben.

©





Ablauf



- Freitag 17.06.2022
ab 08.30 Uhr - Freies Training am Golfplatz und Range
Startzeitenreservierung über den Golfclub Mittersill
18.00 – 20.00 Uhr: Bogen- und Pfeilkontrolle beim Clubhaus
20.00 Uhr: Erläuterung des Ablaufes der Bogen Golf WM



- Samstag 18.06.2022
11.00 Uhr – Start (Intervall jeweils 10 Minuten)
Abendessen gegen 18.00 Uhr – im Clubhaus
- Sonntag 19.06.2022
08.00 Uhr - Start (Intervall jeweils 10 Minuten)
ca. 16.00 Uhr - Preisverteilung



- **Bogenrunde bei den Parcours in Stuhlfelden -50% Eintritt für alle teilnehmenden Bogenschützen in der Zeit vom 11.06.2022-16.06.2022**
Reservierung beim Pro Shop des Bogendorfes Stuhlfelden bis 10.06.2022



Ev. Änderungen der Startzeiten werden jeweils am Abend des Vortages bekannt gegeben.

©



Startgeld & Anmeldung

- Das Startgeld setzt sich zusammen aus:
 - 1- 3x Green Fee bzw. 3 Tage Bogenschießen
 - 2- während des Turniers Verpflegung (Halfway = Essen + 1Getränk)
 - 3- Grillerei (Essen)
 - 4- Preise



- Startgeld für Mittersiller Golfclubmitglieder 70,- €
- Startgeld für sonstige Golfer 180,- €
- Startgeld für Bogenschützen 90,- €



- Anmeldung per Mail über die Internetseite www.bogendorf.at
- Nach erfolgter Anmeldung ist das Startgeld auf das angeführte Konto bei der Volksbank Mittersill, BIC: VBOEATWWSAL, IBAN: AT31 4501 0000 1252 5754 mit dem Hinweis BG WM2022 zu überweisen und dadurch wird die Anmeldung aktiv.





Regeln

I. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Golfer, welche einem anerkannten Golfclub, welcher Mitglied eines Dachverbandes sein muss, angehören.

Bogenschützen, welche einem Bogensportverein angehören, welcher wiederum Mitglied in einem Landes- bzw. Dachverbandes ist.

II. Klassen

Es gibt eine Klasse. Mixed ist erlaubt. Damenteam ist erlaubt. Das 17 Lebensjahr muss vollendet sein. Bei Golfern muss das 14 Lebensjahr vollendet sein.

III. Teams

Ein Team besteht aus einem Bogenschützen und einem Golfer. Jedes Team hat die Möglichkeit sich schon bei der Anmeldung gemeinsam nennen zu lassen. Einzelanmeldungen von Bogenschützen und Golfern werden vor Beginn der WM zusammen gelöst.



Regeln



IV. Ausrüstung der Bogenschützen

IVa. Bögen

Langbogen – lt. IFAA Reglement max Zuggewicht 65 Pfund / 240 fps bei 28 Auszug!!!

Recurvebogen – Bowhunter Recurve Klasse ohne jeglichen Zubehör wie Stabis usw. max. Zuggewicht 65 Pfund / 250 fps bei 28 Auszug!!!

Releaser sind nicht erlaubt. Es gilt der mediterrane Anker und Untergriff. Kein Face- oder Stringwalking.

IVb. Pfeile und Zubehör

Schaft: nur Holzpfeile (Fichte, Kiefern und Zeder), Minstdurchmesser 5/16, maximal 23/64 Zoll. Nur gängige Durchmesser (5/16, 11/32 und 23/64 Zoll). Spleiß ist nicht erlaubt. Jeder Schaft darf nur aus demselben Holz sein.

Spitzen: alle nur mit Gummiblunts (flacher Kopf ohne Spitzen oder sonstigen Erhöhungen vorne) Gewicht: 40– 145 Grain; Nur Originale 5/16 und 11/32 inch Blunts. Minstdurchmesser Blunt 5/16 Innen = 15mm Außen, 11/32 Innen= 18mm Außen, jeder Blunt muss jederzeit umgehend vom Schaft abmontierbar und kontrollierbar sein. Der Gummiblunt muss direkt auf dem vorne flachen Holzschafte gesteckt sein. Es darf sich nichts dazwischen befinden (Spitze, Hülsen usw.).

Befiederung: Naturfedern – Naturfedern Parabolic , Shield und Magnum in den Originalformen (Höhe und Länge) der Hersteller Gateway, Trueflight, Wild Mountain (keine gestanzten oder gebrannten). Mit mind.4 Zoll Länge sowie FLU FLU Federn der Originalhersteller (mind. 4 Federn und mind. 4 Zoll Länge)

Pfeillänge und Markierungen: Alle benutzten Pfeile müssen die gleiche Länge aufweisen. Min. 26 Zoll, max. 31 Zoll, (Länge Nockeinkerbung bis Ende Blunt.) Jegliche Markierung (von Nocke bis Ende Gummiblunt) auf den Pfeilen (Ringe usw.) ist nicht erlaubt. Cresting und undurchsichtige Lacke sind bzw ist nicht erlaubt. KEINERLEI Markierung. Die Originalfaserung des Schafte muss durch Lack erkennbar sein.





Regeln

IVc. Kleidung

Bogenschützen müssen Outdoor Bekleidung tragen. Vollcamo sowie Volksgruppenkleidung (Indianer, Ritter usw.) ist nicht erlaubt.

IVd. Zubehör

Handschuh – ist Pflicht, Tabs – sind erlaubt, Armschutz – erlaubt

Köcher – sind erlaubt, Bogenköcher – sind nicht erlaubt

Entfernungsmesser – sind nicht erlaubt, Ferngläser – sind nicht erlaubt

Sonstiges Zubehör zur Ziel- bzw Entfernungshilfe – nicht erlaubt



V. Ausrüstung der Golfer

Kleidung, Zubehör usw.

Lt. Golfreglement des ÖGV

VI. Modus

Vla. Vorbereitung

Vor dem Start werden den Teams Beginn Zeiten zugeteilt. Es starten immer 2 Teams bei einem Flight und der Startintervall ist 10 Minuten.



Vlb. Platzaufbau

Jedes Loch besteht aus Abschlag, Fairway, Raff, Semiraff, Wasserhindernissen, Outs usw. sowie das Green. Neben dem Green befindet sich das Ziel des Bogenschützen, welches er treffen muss. Auf dem Platz hat man sich nach den gültigen Golfregeln zu verhalten. Der Golfer ist für den Bogenschützen in seinem Team verantwortlich.





Regeln



Vlc. Ziel

Ziel von jedem Team ist es, dass der Golfer mit der geringsten möglichen Anzahl von Schlägen einlocht und der Bogenschütze mit der geringsten möglichen Anzahl von Schüssen sein Ziel trifft. Die Schläge und Schüsse werden addiert.

Vld. Start

Alle Teams positionieren sich hinter dem Abschlag. Das Team, wo der Golfer das niedrigere Handicap hat, beginnt. Beim jeweiligen Team beginnt der Golfspieler und danach schießt der Bogenschütze. Der Golfspieler schlägt zwischen den Markierungen ab und der Bogenschütze schießt zwischen den beiden Markierungen. Danach begibt sich das Team wieder hinter dem Abschlag und das nächste Team beginnt mit dem Vorgang. Am 2. Tag beginnen die schlechteren Teams zuerst.

Bei Mixed und Damentteams schlagen und schießen die Damen vom Damenabschlag.



Vle. Fairway

Nach dem Abschlag begeben sich alle Teams nach vorne bis zum kürzesten liegenden Golfball oder Pfeil. Handelt es sich um einen Golfball, so muss von dieser Stelle aus der Bogenschütze, welcher Partner des Inhabers des Golfballes ist, abschießen. Der Bogenschütze muss hinter oder seitlich vom Ball, in Richtung Ziel gesehen, stehen. Er darf den Ball nicht berühren und der Abstand zum Ball darf max. 15 cm betragen. Kommen die Teams zum kürzest liegenden Pfeil, so muss wiederum der Teampartner vom Pfeilbesitzer, dort abschlagen. Der Golfer kann beim Pfeil den Ball legen. Dies muss im Umkreis von 10 cm bei der Spitze des Pfeiles durchgeführt werden. Ist die Spitze nicht ersichtlich, dann an jener Stelle, wo der Pfeil aus dem Boden ragt oder ersichtlich wird.





Regeln



Vlf. Wechselmodus

PAR 3: Es gibt keinen Wechselmodus und jeder Teamteilnehmer schlägt bzw schießt direkt auf sein Ziel bzw. Loch

PAR 4: Es gibt 1 Wechselmodus. Dies bedeutet, dass der Golfer beim ersten Schlag nach dem Abschlag von jener Stelle schlagen muss, wo der Pfeil liegt und der Bogenschütze von jener Stelle wo der Ball liegt. Danach geht es normal weiter.

PAR 5: Es gibt 2 Wechselmodusse. Der Golfer muss bei den ersten beiden Schlägen nach dem Abschlag von jener Stelle schlagen, wo der Pfeil liegt und der Bogenschütze von jener Stelle wo der Ball liegt. Danach geht es normal weiter.

In diesem Modus arbeiten sich die einzelnen Teams nach vorne in Richtung Green bzw. Ziel. Jeder Schlag und jeder Schuss innerhalb des Teams wird gezählt. Bei Hindernissen, Hemmnissen, Outs usw. gelten die allgemeinen Golfregeln und sind auch beim Bogenschützen anzuwenden.

Ab einer Entfernung von 50m bis zum Ziel dürfen von den Bogenschützen nur mehr FLU FLU (lt. Reglement) verwendet werden. Hierzu ist eine blaue Bodenmarkierung am Fairway eingelassen.





Regeln



Vlg. Green

Für den Golfer gelten die allgemeinen gültigen Golfregeln am Green.

Weiters ist um das Ziel ein 1,5m Durchmesser, welcher markiert ist. Bleibt der Pfeil (Spitze) innerhalb dieses Durchmessers gilt dies als Treffer .



Jeder Schütze ist für die Sicherheit bei seinem Schuss selbst verantwortlich. Sobald sich das Ziel mind. $\frac{1}{2}$ um die Achse dreht, gilt dies als getroffen. Bei augenscheinlichen zentralen Treffern gilt das Ziel auch als getroffen, wenn sich das Ziel nicht soweit drehen sollte. Gruppeneinscheid.



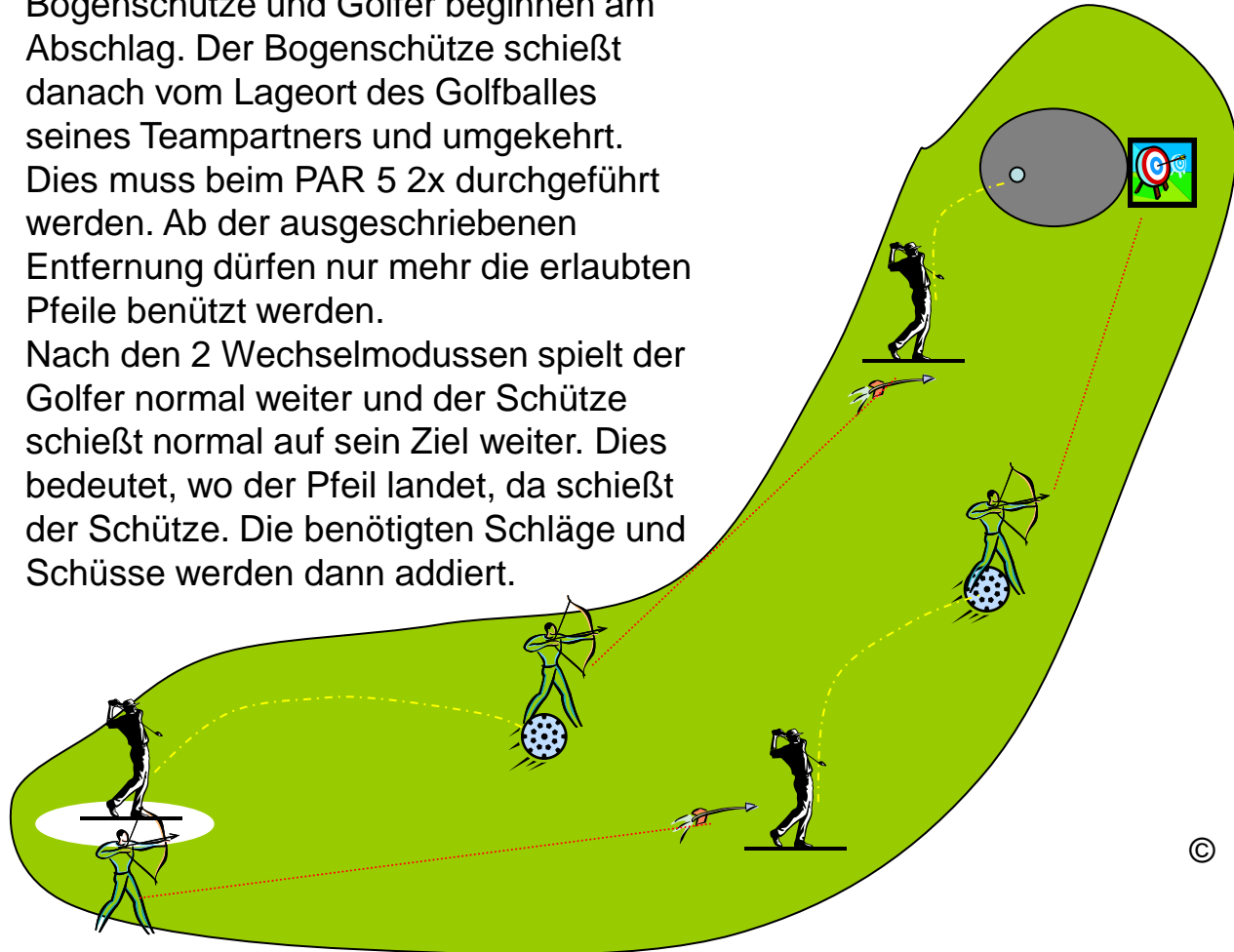
Nachdem der Golfer eingeputtet hat und der Bogenschütze sein Ziel getroffen hat, werden die benötigten Schläge sowie Schüsse in die Scorekarte eingetragen und das Ziel des Bogenschützen wird wieder in die vorgegebene Richtung aufgestellt. Danach begeben sich alle Teams des Flights zum nächsten Loch.



Regeln



Grafik als Beispiel über den Ablauf bei einem Loch PAR 5.
Bogenschütze und Golfer beginnen am Abschlag. Der Bogenschütze schießt danach vom Lageort des Golfballes seines Teampartners und umgekehrt. Dies muss beim PAR 5 2x durchgeführt werden. Ab der ausgeschriebenen Entfernung dürfen nur mehr die erlaubten Pfeile benützt werden.
Nach den 2 Wechselmodussen spielt der Golfer normal weiter und der Schütze schießt normal auf sein Ziel weiter. Dies bedeutet, wo der Pfeil landet, da schießt der Schütze. Die benötigten Schläge und Schüsse werden dann addiert.





Sonderregeln



- Wenn ein Ball im Wasser bzw Wasserhindernis ist und noch zu einem Teil aus dem Wasser ragt, dann kann dieser auch geschossen bzw geschlagen werden. Wenn der Ball unter Wasser ist, ist dies ein Strafschlag für den Golfer. Ist ein Pfeil im Wasser und die Spitze des Blunts unter dem Wasser, so ist dies ein Strafschlag für den Bogenschützen. Ist der Pfeil nur im Wasserhindernis, aber nicht im Wasser, so kann der Golfer bzw Bogenschütze weiter schießen (ohne Strafschlag). **Den Strafschlag erhält immer der Verursacher!**



- Bei jedem PAR 3 hat der Bogenschütze mit dem zweiten Pfeil einen Flu zu verwenden, ausgenommen er schießt noch einmal vom Abschlag ab.
- Bei verschiedenen Löchern ist am Fairway auf einer unbestimmten Entfernung zwischen **180m und 200m** eine Kreismarkierung mit einem 6m Durchmesser angebracht. Trifft der Pfeil (wird immer von der Spitze berechnet) vom Abschlag in die Markierung (Markierung selbst zählt auch noch) so gibt es einen Pluspunkt sprich -1. Das selbe gilt wenn der Golfer mit dem Ball in die Markierung schlägt. – Nur vom Abschlag.



- **ACHTUNG DER GROSSE KREIS UM DAS ZIEL WURDE AUFGELÖST!!
NUR MEHR DER KLEINE KREIS ZÄHLT!! SIEHE REGELN**





Einsprüche



- Es gibt einen Schiedsrichter für Bogenschützen und einen für Golfer.
- Einsprüche können von einem Teilnehmer der WM vor dem Start, während der Runde nur beim Halfway sowie bis 15 Minuten nach Beendigung der Runde durchgeführt werden.
- Einsprüche können sich nur gegen andere Teilnehmer der WM richten.
- Für Einsprüche liegt ein Formular beim Sekretariat des Golfclubs Mittersill auf. Dies ist auszufüllen und dort abzugeben.
- Es wird eine Einspruchsgebühr von 50,- € eingehoben. Im Falle das dem Einspruch statt gegeben wird, wird die Gebühr retourniert. Ansonsten verfällt die Gebühr.
- Sanktionen bei einem positivem Einspruch werden von den Schiedsrichtern noch am selben Tag gefällt.
- Als Sanktionen gelten: Verwarnung, teilweise Punkteabzug, totaler Punkteabzug, Disqualifikation von der WM.
- Bei verhängten Sanktionen wird kein Startgeld retourniert und der Einspruch ist fixiert.





Verpflichtende Bogen- und Pfeilkontrolle



- **17.06.2022 von
18.00 – 20.00 Uhr
beim Sekretariat des
GC Mittersill.**

Jeder Schütze hat alle Bögen und Pfeile, welche er zur WM verwenden möchte, vorzuweisen. Nachträglich wird nichts mehr genehmigt.





Besprechung



- Für die Bogen Golf WM treffen sich die Teilnehmer am 17.06.2022, 20.00 Uhr im Golfclub Restaurant.



- Begrüßung und Besprechung betreffend dem Regelwerk

